

KIRIE INFO FÜR VORTURNER/INNEN

Es freut uns sehr, dass Ihr auch heuer wieder bereit seid, mit Euren Kindern am diesjährigen Kinderriegenwettkampf teilzunehmen. Wir haben uns dieses Jahr überlegt, Euch zusätzlich eine Information zu organisatorischen Dingen, aber auch wichtigen inhaltlichen Punkten zu geben.

WETTKAMPF

Änderungen:

Nach den Rückmeldungen des letzten Jahres haben sich 3 Änderungen in der diesjährigen Ausschreibung ergeben:

BALKEN:

Übung 5 ist teilweise verändert und findet so vielleicht mehr Anklang bei den Kindern.

BODEN:

Übung 6 die Längenaufteilung wurde wegen der Mattenlänge beim Wettkampf verändert.

SPRUNG:

Übung 7 Salto ist raus, weil kaum bis nie geturnt.

HELFEN

Bitte denkt daran, die Übungen Eurer Kinder so auszuwählen, dass sie sie prinzipiell alleine turnen können (ohne Ängste). Das Sichern am Gerät ist erlaubt, das Helfen allerdings nicht.

„Das Sichern durch Personen, ist ein abwartendes, genau beobachtendes, konzentriertes Bereitschaftsverhalten, um im Falle einer Gefahr sofort eingreifen zu können. Das Verletzungsrisiko lässt sich dadurch deutlich herabsetzen.“

Wir haben bei einer Arbeitsgemeinschaft beschlossen, dass VorturnerInnen nicht direkt neben dem Kind auf den Matten stehen, sondern mit Abstand griffbereit.

Helfen bedeutet 1 Punkt Abzug!

BEWERTUNG

Die KampfrichterInnen versuchen möglichst eine Linie auf allen Geräten einzuhalten. Deshalb findet auch jedes Jahr, eine Kampfrichterbesprechung kurz vor dem Wettkampf statt. Wir haben uns gedacht, dass einige dieser Informationen auch für Euch interessant wären.

Der Kinderriegenwettkampf hat eine langjährige Tradition. Diese zeichnet sich dadurch aus, dass jede Übung auf die nächste aufbaut. Das heißt, wenn man Übung Nummer 2 kann, ist die Übung Nummer 3 der nächste methodische Schritt. Kann ein Kind eine Übung nicht absolvieren, so ist die Übung darunter vorzuziehen. Der Hintergedanke dabei war, dass Kinder auch über mehrere Jahre Freude haben, an unserem Wettkampf teilzunehmen. Zusätzlich ist es unser Wunsch, dass Kinder lieber eine „leichtere“ Übung turnen und sich Zusatzpunkte holen, als zu spekulieren, ob sie vielleicht mit Glück den für sie schwierigen Teil beim Wettkampf schaffen. Die Entscheidung für Zusatzpunkte würde die methodisch-, pädagogische Arbeit in Euren Einheiten bestätigen.

Zunächst sind die Informationen, die am Anfang jedes Gerätes in der Ausschreibung stehen genau zu beachten (Turnfluss, Gerätehöhen, Sprunghöhen, Haltedauern usw.).

Ab Übung Nummer 5 werden die aufbauenden Elemente in der Feinform bewertet. Übung Nummer 7 steht unter ganz genauer Beobachtung, hier achten die KampfrichterInnen auf die wirklich korrekt geturnten Elemente, auch frei dazu gewählte Elemente werden nach den allgemeinen Richtungslinien bewertet.

Kann ein Kind ein Element nicht durchführen, so wird ihm 1 Punkt abgezogen. Ebenso wirkt das richtige Verhalten der VorturnerInnen während des Turnens auf die Punkte des Kindes aus (siehe Punkt Helfen).

TEAMCHALLENGE:

Aus organisatorischen Gründen können wir euch noch nicht fix sagen, ob wir diese heuer wieder durchführen. Wir werden euch aber jedenfalls rechtzeitig Bescheid geben. Wenn sie stattfindet, dann wieder so, wie im Vorjahr und als Extrawertung.

ORGANISATORISCHES

ZUSCHAUER

Zum Thema Zuschauer steht das Wichtigste in der Ausschreibung, jedoch finden wir immer wieder Eltern in der Turnhalle oder im Garderobenbereich. Bitte weist Eure Eltern nochmals daraufhin, dass dies leider nicht möglich ist, es wären sonst viel zu Viele.

ZUGANGSBERECHTIGUNG

Bitte achtet darauf, dass wirklich nur im Wettkampf involvierte Personen im Hallenbereich sind (KampfrichterInnen, Riegenverantwortliche, Aufbauteam). Zu viele Erwachsene bereiten auch jede Menge Unruhe und stören unsere Kinder beim Turnen.

VORTURNERBESPRECHUNG: 13.30 Uhr

Wir hoffen Euch mit dieser Information ein wenig geholfen zu haben, bei Fragen zögert bitte nicht uns zu kontaktieren!

Viel Spaß beim Üben!